



MARKTGEMEINDE
EURATSFELD
3324 Euratsfeld, Marktstraße 3
Telefon 07474 240
Telefax 07474 240-75
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung des Gemeinderates

am 20. Juni 2023, im Sitzungssaal der Gemeinde

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13. Juni 2023 nachweislich.

Anwesend waren:

1. Bgm. Johann WEINGARTNER
2. Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER
3. GGR Regina ZAHLER
4. --
5. GGR Maria WINKLER
6. GGR Andreas MOCK
7. GGR Christina HOCHHOLZER
8. GR Martin GABLER
9. GR Peter WALTER
10. GR Ing. Lukas STADLBAUER
11. GR Georg WAGNER
12. GR Ing. Raimund SALZMANN
13. --
14. GR Markus ZEHETGRUBER
15. --
16. GR Dr. Elisabeth MOCK
17. GR Bernhard RESCH
18. GR Gerhard NEUBAUER, BEd
19. GR Ernst ZEHETGRUBER
20. GR Ing. Matthias GSTETTENHOFER
21. GR Barbara WISCHENBART

Entschuldigt abwesend: GGR Andreas HAAG, GR Sabine GASSNER,
GR Helga GRISSENBERGER

Weiters anwesend waren: Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer, VB Brigitte Buchrigler,
VB Julian Reiter

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Schriftführerin: AL Rosemarie DEMEL

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Übernahme Haftung Darlehen Mittelschule
4. Mittelschule; Vereinbarung für PV Anlage (Aufbau und Betrieb)
5. Satzungsänderung GDA; Breitbandausbau
6. Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen
7. Auftragsvergabe; Güterweg Stelzberg und Bach
8. Ertüchtigung (Sanierung und Modernisierung) Wasserversorgungsanlage
9. Ankauf Programm Gis Quadrat; Digitaler Zwilling

10. Kindergartenzubau; Vergabe Photovoltaikanlage
11. Mittelschule; Vergabe Photovoltaikanlage
12. PV Anlagen; Sale and lease back
13. Verkehrsangelegenheiten
14. Tagesbetreuungseinrichtung; Bastelbeitrag, Kosten Ferienbetreuung, Kosten Nachmittagsbetreuung, Aufnahmealter
15. Kindergarten; Kostenbeitrag für die Betreuung vor 7 Uhr morgens
16. Raumordnung; Regelung für Umbau GEBs
17. Berichte

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

18. Dienstbarkeitsvertrag; Grst. Nr. 1625/2 der KG Euratsfeld
19. Grundankauf
20. Sprengelfremder Schulbesuch

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung gibt der Bürgermeister bekannt, dass TOP 7 von der Tagesordnung abgesetzt wird, weil die dafür notwendige Angebote noch nicht eingelangt sind.

Außerdem beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass TOP 4 nach Top 11 behandelt wird.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 18. April 2023 keine Einwände erhoben wurden, sie gilt daher als genehmigt.

3. Übernahme Haftung Darlehen Mittelschule

Die Mittelschulgemeinde Euratsfeld hat für die Sanierung der WC-Anlagen eine Darlehensaufnahme von € 150.000 beschlossen.

Die Raiffeisenlandesbank benötigt dafür von allen drei an der Mittelschulgemeinde beteiligten Gemeinden einen Beschluss des Gemeinderates über die Haftungsübernahme für das Darlehen.

Die Höhe der Haftung richtet sich nach der Anzahl der Schüler aus den jeweiligen Gemeinden, für Euratsfeld beträgt die Haftungssumme € 107.775,00.

Der Garantievertrag wird erörtert und danach auf Antrag der Obfrau der Mittelschulgemeinde Euratsfeld, GGR Regina Zahler, einstimmig beschlossen.

4. Mittelschule; Vereinbarung für PV Anlage (Aufbau und Betrieb)

Top 4 wird nach Top 11 behandelt.

Im Jahr 2012 wurde bereits eine PV-Anlage auf der Mittelschule auf Gemeindegeldern errichtet, auch heuer wird eine PV-Anlage von der Gemeinde angekauft und auf dem Dach der Mittelschule angebracht werden. Da die Mittelschulgemeinde ein eigener Rechtsträger ist, muss eine diesbezügliche Vereinbarung abgeschlossen werden:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgendes Übereinkommen:

Abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Euratsfeld, vertreten durch Bgm. Johann Weingartner, und der Mittelschulgemeinde Euratsfeld, vertreten durch Obfrau GGR Regina Zahler.

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Euratsfeld hat im Jahr 2012 eine 10 kWp PV-Anlage (Voll-Einspeiser) auf dem Dach der Mittelschule errichtet. Die Errichtungskosten wurden von der Marktgemeinde Euratsfeld übernommen. Die Förderung durch die ÖMAG, deren Vertrag noch bis 2025 läuft, wird ebenfalls von der Marktgemeinde eingenommen.

Im Jahr 2023 soll eine weitere PV-Anlage in der Größe von 36 kWp von der Marktgemeinde Euratsfeld auf dem Dach der Mittelschulgemeinde Euratsfeld errichtet werden. Diese Anlage wird als Überschuss-Einspeiser ausgeführt.

Übereinkommen:

Die Mittelschulgemeinde Euratsfeld räumt der Marktgemeinde Euratsfeld das Recht zur Errichtung und Verwaltung der PV-Anlagen auf dem Dach der Mittelschule ein. Die Marktgemeinde überlässt der Mittelschulgemeinde die erbrachten Strommengen, die die Mittelschule während des Schulbetriebes verbraucht. Die Einnahmen aus der Überschuss-Einspeisung und Förderung durch die ÖMAG bekommt die Marktgemeinde Euratsfeld, dafür hat sie für die Versicherung und Instandhaltung der PV-Anlagen zu sorgen.

Diese Vereinbarung gilt auch für die bereits bestehende Anlage nach Ablauf der Ömag Förderung.

5. Satzungsänderung GDA; Breitbandausbau

Um im derzeit noch nicht mit Glasfaserinfrastruktur versorgten Gemeindegebiet einen Ausbau möglich zu machen, hat sich die Marktgemeinde Euratsfeld an einem gemeinsamen Förderantrag von ca. 20 Gemeinden beteiligt, der vom Gemeindedienstleistungsverband Amstetten in Zusammenarbeit mit der Fa. IKW abgewickelt wird.

5.1.

Damit hat der Gemeindedienstleistungsverband ein neues Aufgabengebiet zu betreuen.

Die Gemeinden können diese Aufgaben durch Änderung der Satzung an den GDA übertragen.

Änderung der Satzung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (=Ergänzung um Breitbandaufgaben):

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat daher heute einstimmig:

Die Marktgemeinde Euratsfeld stimmt der Satzungsänderung im Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wie folgt zu:

In §3 Abs. A wird die Ziffer 13 hinzugefügt und lautet:

13) Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung: Die Finanzierung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen, die Finanzierung des Betriebes: Die Finanzierung erfolgt plangemäß durch Pachteinnahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur

In §3 wird die Ziffer „13)“ durch die Ziffer „14)“ ersetzt.

In §3 wird die Ziffer „14)“ durch die Ziffer „15)“ ersetzt.

In §3 wird die Ziffer „15)“ durch die Ziffer „16)“ ersetzt.

In §5 Abs. 3) wird die Ziffer 7 hinzugefügt und lautet:

7. Beschlussfassung über Verträge zur Verpachtung von Anlagen nach § 3 Abs. 13

In §13 Ziffer 4) wird die Wortfolge „§3Z. 6-14“ durch die Wortfolge „§3Z. 6-12 und 14-15“ ersetzt.

In §13 wird nach der Ziffer 4 die Ziffer 5 hinzugefügt und lautet:

(5) Die Aufwendungen des Gemeindeverbandes für die Aufgaben des § 3 Abs. 13 (Breitbandinfrastruktur) für die jeweils dort genannten Gemeinden sind von diesen im Verhältnis der hergestellten Anschlusspunkte (homes passed) zu tragen.

In §13 wird in Ziffer 5 die Ziffer „(5)“ durch die Ziffer „(6)“ ersetzt und nach „4“ die Wortfolge „und 5“ eingefügt.

In §13 wird in Ziffer 6 die Ziffer „(6)“ durch die Ziffer „(7)“ ersetzt.

In §13 wird in Ziffer 7 die Ziffer „(7)“ durch die Ziffer „(8)“ ersetzt.

In §13 wird in Ziffer 8 die Ziffer „(8)“ durch die Ziffer „(9)“ ersetzt.

In §13 Ziffer (9) wird die Wortfolge „§13 Abs.7“ durch die Wortfolge „§13 Abs.8“ ersetzt.

In §14 Abs 4) wird die Wortfolge „Abs.7“ durch die Wortfolge „Abs.8“ ersetzt.

In §14 Abs 4) wird die Wortfolge „Abs.8“ durch die Wortfolge „Abs.9“ ersetzt

Der §17 wird geändert und lautet:

Haftung

Für Verbindlichkeiten des Gemeindeverbandes haften die verbandsangehörigen Gemeinden nach Maßgabe des Kostenersatzes der letzten drei Haushaltsjahre entsprechend der übertragenen Aufgaben im § 3.

Im §19 wird die Ziffer 8 hinzugefügt und lautet:

8) Die aus den Aufgaben des § 3 Z. 13 ausscheidende Gemeinde hat die nach dieser Aufgabe durchgeführten Tätigkeiten und hergestellten Werke im Verbandsvermögen zu belassen. Ein vermögensrechtlicher Anspruch gemäß § 16 Abs.1 ist ausgeschlossen.

5.2.

Übertragung der „Breitbandaufgaben“ (=Errichtung und Betrieb von Breitbandinfrastruktur) an den Gemeinde Dienstleistungsverband

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat außerdem heute einstimmig:

Die Marktgemeinde Euratsfeld überträgt folgende Aufgaben an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben:

1. Die Errichtung und den Betrieb von Breitbandinfrastruktur durch die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauabwicklung sowie aller jener Leistungen, die für die Errichtung der Breitbandinfrastruktur erforderlich sind inkl. Förderabwicklung, die Organisation des aktiven und passiven Netzbetriebes, die Finanzierung der Errichtung: Die Finanzierung kann durch Fördermittel, Kredite sowie Beiträge oder Haftungen der Mitgliedsgemeinden erfolgen, die Finanzierung des Betriebes: Die Finanzierung erfolgt plangemäß durch Pachteinahmen aus der Verpachtung der Breitbandinfrastruktur.
2. Die in 1. angeführten Übertragungen werden mit 1.9.2023 wirksam.

6. Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen

Die „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“ (kurz: BEG) ist gegründet und nimmt nun konkrete Formen an. Es handelt sich dabei um eine Genossenschaft, durch deren gesetzlichen Rahmenbedingungen es möglich ist, über Grundstücksgrenzen hinweg Energie zu produzieren, zu speichern, zu verbrauchen und zu verkaufen.

Die Mitglieder der BEG tauschen untereinander Strom, der zeitgleich produziert und verbraucht wird. Projektpartner sind der GDA, die Klima- und Energie Modellregion Region Amstetten (KEM) und Energiezukunft NÖ (EZN). Auch die Marktgemeinde Euratsfeld hat Interesse an der Teilnahme an dieser Bürgerenergiegemeinschaft bekundet. Um fix beizutreten, bedarf eines Gemeinderatsbeschlusses.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters beschließt der Gemeinderat folgende Beitrittserklärung:

Die Marktgemeinde Euratsfeld tritt der Genossenschaft „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“ bei, um die Energiewende voranzutreiben und regionale Wertschöpfung zu steigern. Die Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen bietet die Möglichkeit, Strom in der Region gemeinsam zu nutzen und dezentrale Energiesysteme auszubauen. Durch den Beitritt zur Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen kann die Marktgemeinde Euratsfeld proaktiv an der Energiewende teilnehmen und wirtschaftliche Anreize genießen.

Die Marktgemeinde Euratsfeld nimmt mit Anlagen lt. beigelegter Aufstellung an der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen, teil. Die Teilnahme umfasst sowohl strombeziehende als auch stromeinspeisende Anlagen/Zählpunkte. Der Beitritt erfolgt zu den Tarifkonditionen lt. Tarifblatt. Wobei der Genossenschaftsanteil einmalig 50 EUR je Zählpunkt beträgt und der Stromtarif jährlich von der Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen festgelegt wird. Die Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen ist gemeinnützig.“

Beilagen:

- Statuten „Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten eGen“
- Liste der teilnehmenden Gemeindeanlagen inkl. Zählpunktnummern (Stand: Mai 2023)
- Tarifblatt (Stand Mai 2023)

7. Auftragsvergabe; Güterweg Stelzberg und Bach

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister gem. § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung von der Tagesordnung abgesetzt.

8. Ertüchtigung (Sanierung und Modernisierung) Wasserversorgungsanlage

Wie bereits beschlossen, soll die Wasserversorgungsanlage mit einer Fernwirkanlage ausgestattet werden.

Im Zuge der Planung der Fernwirkanlage und im Zuge der Überlegungen für ein Blackoutkonzept wurde die gesamte Wasserversorgungsanlage inkl. Drucksteigerungsanlagen in technischer Hinsicht überprüft und die Mängel erhoben.

Für die Behebung der Mängel und für die technische Realisierung der Fernwirkanlage und der Blackoutvorsorge wurden von der Fa. IKW drei Angebote eingeholt. Bestbieter ist die Firma PP engineering mit einem Angebotspreis von € 50.800,36, wobei auf dieses Angebot noch 4 % Nachlass gewährt werden kann, vor der Fa. Gis Aqua GmbH mit einem Angebotspreis von € 54.083,10, vor der Fa. Meisl GmbH mit einem Angebotspreis von € 64.734,96; alle Preise exkl. Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die nötigen Arbeiten wie oben beschrieben an die Fa. PP engineering zum Angebotspreis von € 50.800,36 netto (minus 4 %) zu vergeben.

9. Ankauf Programm Gis Quadrat; Digitaler Zwilling

Um die Leerstände in den Häusern und die nicht bebauten Bauparzellen in der Gemeinde übersichtlich darstellen zu können, wurde von der Fa. Gis Quadrat ein Programm im Rahmen des bereits bestehenden „Web Gis“ entworfen. Seitens des „Wirtschaftsraumes Amstetten“ wäre es vorteilhaft, wenn die Mitgliedsgemeinden dieses Programm ankaufen würden, weil dazu eine gemeinsame Schnittstelle zum WRA aufgebaut werden könnte. Das Programm kostet beim Ankauf € 3.960,00 brutto, der Preis für die jährliche Wartung wird im niedrigen dreistelligen Bereich liegen. Für den Ankauf wird es eine Förderung über die Dorferneuerungsaktion geben.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen den Ankauf dieses Programmes bei der Fa. Gis-Quadrat aus, weil der Leerstand im Gemeindegebiet bereits vor zwei Jahren erhoben wurde und somit bekannt ist.

10. Kindergartenzubau; Vergabe Photovoltaikanlage

10.1. Photovoltaikanlage

Im Rahmen des Kindergartenzubaus soll auf dem Dach des Zubaus eine PV - Anlage mit einer Nennleistung von 40 kWp montiert werden.

Die Fa. Hackl hat die Errichtung dieser PV - Anlage ausgeschrieben. Drei Angebote wurden abgegeben, Bestbieter ist die FA. EAS aus Euratsfeld mit einem Angebotspreis von € 39.268,68 vor der

Fa. Landsteiner aus Amstetten mit einem Anbotspreis von € 41.578,69 und vor der Fa. Baiertl aus Steinakirchen mit einem Anbotspreis von € 42.166,80; alle Preise netto.

Auf Vorschlag der Fa. Hackl und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. EAS mit der Lieferung und der Montage der Photovoltaikanlage zu oben angeführtem Preis zu beauftragen.

10.2. zusätzliche Schlosserarbeiten

Im Zuge des Kindergartenzubaus wurde festgestellt, dass es nötig ist, den Müllsammelplatz bzw. den überdachten Fahrradabstellbereich zu vergrößern. Außerdem soll auf Wunsch des Kindergartenpersonals ein versperbares Eingangstor eingebaut werden.

Für diese Arbeiten hat die Fa. Hackl Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Fa. Pruckner aus Euratsfeld mit einem Anbotspreis von € 20.904,00 vor der Fa. Hülmbauer aus Amstetten mit einem Anbotspreis von € 23.580,00, beide Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Auf Vorschlag der Fa. Hackl und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die oben angeführten Arbeiten an die Fa. Pruckner zum Anbotspreis von € 20.904,00 brutto zu vergeben.

11. Mittelschule; Vergabe Photovoltaikanlage

Auf das Dach der Mittelschule soll ebenfalls eine PV - Anlage montiert werden, mit einer Nennleistung von 36,5 kWp. Es wurde von der Fa. EAS ein Angebot als Folgeangebot für die PV - Anlage am Kindergartendach eingeholt. Der Anbotspreis beträgt € 66.620,93 inkl. Mehrwertsteuer.

Das Angebot wurde von Mitarbeitern der Fa. Hackl mit den Preisen für die PV - Anlage des Kindergartens verglichen, die Preise wurden als angemessen beurteilt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. EAS mit der Lieferung und der Montage der Photovoltaikanlage zu oben angeführtem Preis zu beauftragen.

12. PV - Anlagen; Sale and lease back

Die Klimaziele 2030 des Landes Niederösterreich sehen im Bereich Photovoltaik in den Gemeinden eine installierte Leistung von 2 kWp pro Einwohner vor, wobei die gemeindeeigenen Anlagen rund 10% dieses Zieles abdecken sollen. Die Marktgemeinde Euratsfeld bekennt sich zu diesen Zielen und errichtet im Jahr 2023 Photovoltaikanlagen auf dem Dach des Kindergartens und der Mittelschule mit einer Gesamtleistung von 77 kWp. Die Gesamtinvestitionskosten betragen € 118.352,00 Euro abzüglich Förderungen.

Die Finanzierung soll mit dem Bürgerbeteiligungsmodell „Sale and lease back“ zu nachstehenden Bedingungen erfolgen:

- Insgesamt stehen 212 Module zur Verfügung.
- Der Preis für ein Modul beträgt € 500,00.
- Die Module können von BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Euratsfeld angekauft werden, wobei jede/r Gemeindegänger/in max. 10 Module erwerben darf.
- Die Leasingverzinsung beträgt fix 3,00% pro Jahr vom jeweils aushaftenden Kapital.
- Die Auszahlung erfolgt innerhalb von fünf Jahren mit einer jährlichen fixen Leasingrate von € 109,19, das ergibt eine Gesamtückzahlung von € 545,93 pro Modul.
- Die Abwicklung der Bürgerbeteiligung erfolgt über die NÖ Energie- und Umweltagentur auf www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at.
- Die Kosten für die Begleitung und Abwicklung durch die NÖ Energie- und Umweltagentur betragen € 980,00.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters genehmigt der Gemeinderat einstimmig die oben beschriebene Vorgangsweise.

13. Verkehrsangelegenheiten

Es ist vorgesehen, an der Ein- bzw. Ausfahrt Kalkstechen ein Geschwindigkeitsmessgerät mit Anzeige zu montieren. Es wurden Angebote für eine solche Anzeigetafel eingeholt, vier Angebote sind eingelangt. Billigstbieter ist die Fa. Sierzega mit einem Angebotspreis von € 2.184,60, vor der Fa. Wieser mit einem Angebotspreis von € 4.698,00 (für zwei Stück), vor der Fa. Stangl mit € 2.467,80, vor der Fa. Pichler mit einem Angebotspreis von € 2.652,00; alle Preise inklusiver Mehrwertsteuer.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass zwei Geschwindigkeitsmessgeräte mit Anzeige von der Fa. Sierzega laut oben angeführtem Angebotspreis angekauft werden sollen.

14. Tagesbetreuungseinrichtung; Bastelbeitrag, Kosten Ferienbetreuung, Kosten Nachmittagsbetreuung, Aufnahmealter

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig für die Tagesbetreuungseinrichtung folgende Kostensätze für die Eltern (alle werden jedes Jahr indexangepasst):

- Elternbeitrag: € 150,00 jährlich (gleich wie im Kindergarten)
- Kosten für die Nachmittagsbetreuung (derzeit nur 1x pro Woche Bedarf): € 65,00 pro Monat (gleicher Kostensatz wie im Kindergarten)
- Kosten für die Ferienbetreuung: gleich wie für die Nachmittagsbetreuung im restlichen Kindergartenjahr (wie auch im Kindergarten).

Die Aufnahme eines Kindes in eine Tagesbetreuungseinrichtung wäre gesetzlich schon mit Ablauf des Mutterschutzes möglich, die Gemeinden sind aber nicht dazu verpflichtet. Bisher wurden in Euratsfeld nur Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr angemeldet, die Gruppe in der TBE ab September 2023 ist aber bereits ausgelastet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat daher einstimmig, dass in die Tagesbetreuungseinrichtung Euratsfeld Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr aufgenommen werden.

15. Kindergarten; Kostenbeitrag für die Betreuung vor 7 Uhr morgens

Im Kindergartengesetz ist vorgesehen, dass für die Betreuung der Kinder vor 7 Uhr morgens ein Betreuungsbeitrag von den Eltern eingehoben wird. Der Landeskindergarten Euratsfeld wird ab September 2023 ab 06.30 Uhr geöffnet sein.

In Anlehnung an die Nachbargemeinden und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 16 Stimmen, dass bei einer Betreuung im Landeskindergarten Euratsfeld vor 7 Uhr in der Früh ab September 2023 ein Pauschalbetrag von € 15,00 pro Monat eingehoben werden soll.

GGR Christina Hochholzer und GR Dr. Elisabeth Mock stimmen dagegen.

16. Raumordnung; Regelung für Umbau GEBs

Es muss überlegt werden, ob es künftig bei Umbauten in Gebäuden mit der Widmung GEB („Grünland – erhaltenswertes Gebäude“) eine Beschränkung geben soll, was die Anzahl der Wohneinheiten betrifft. In den Bereichen mit der Widmung „Bauland – erhaltenswerte Ortsstruktur“ ist zum Beispiel die Wohnungsanzahl, die in ein Objekt eingebaut werden darf, mit vier begrenzt. Der Raumplaner hält diese Begrenzung auf für GEBs sinnvoll, weil die Infrastruktur in der Umgebung der GEBs meist nicht für verdichteten Wohnbau geeignet ist (Parkplätze, Zufahrtswege, etc.).

Auf Vorschlag des Raumplaners und auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass mit sofortiger Wirkung die Anzahl der gesamten Wohnungen, die in einem GEB eingebaut werden dürfen (Altbestand samt Neubau) mit vier begrenzt ist.

17. Berichte

17.1. Berichte des Bürgermeisters:

17.1.1.

Beim Wirtschaftsraum Amstetten hat am 12. Juni 2023 eine Generalversammlung stattgefunden. Es konnten schon einige Firmen gewonnen werden, die sich in der Remise einmieten wollen. Als erster Bauabschnitt wird daher der Umbau eines Teiles der Remise in Angriff genommen werden, dabei werden ca. € 23.000.000 investiert werden.

17.1.2.

Bei der Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses am 23. Juni 2023 wurde von Baumeister Katzengruber ein Entwurf für die weitere Friedhofsplanung präsentiert.

Es wurde vereinbart, dass in nächster Zeit lediglich eine Doppelreihe Urnengräber gebaut werden sollen und dass im oberen Teil des Friedhofes Bäume gepflanzt werden sollen, die bei Bedarf als „Friedbäume“ verwendet werden können.

17.1.3.

Ebenfalls bei der Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses hat Baumeister Katzengruber eine grobe Kostenschätzung für die Renovierung der fünf Gemeindewohnungen (Gafringstraße/Marktstraße) präsentiert. Eine Generalsanierung würde demnach ca.€ 600.000 kosten, ein Abbruch mit Neubau ca. € 1.000.000.

17.1.4.

DI Wolfgang Voglauer arbeitet derzeit an der Verordnung für die Umsetzung der 30 km/h – Zone im Ortsgebiet. Auch er hat dem Ortsentwicklungsausschuss seine Überlegungen präsentiert. Er hält das gesamte Ortsgebiet geeignet für eine 30 km – Zone, ausschließlich der Gemeindestraße „Braunshofberg“. Hier kann die 30 - er Zone erst von Braunshof kommend bei der Einfahrt zur Gemeindestraße „Braunshofhang“ beginnen. Aber auch für diesen Bereich sind vor der Umsetzung einer 30- er Zone Umgestaltungsmaßnahmen südöstlich angrenzend an das Objekt „Am Sportplatz 2“ erforderlich, da die Fahrbahn dort für diese Maßnahme zu breit wäre. Auch die Kreuzung Wassergasse – Gewerbestraße hält DI Voglauer geeignet für die Anwendung der „Rechts-Regel“, die in einer 30- er Zone überall gültig ist, wo nicht ausdrücklich andere Verkehrszeichen angebracht sind. Außerdem wird der Bereich „Marktplatz“ über „Kirchenplatz“ bis „Dr. Alois Mock-Platz“ als Begegnungszone (alle Verkehrsteilnehmer sind gleich berechtigt) gestaltet und verordnet werden.

17.1.5.

In den nächsten Monaten werden von den Gemeindearbeitern diverse Sanierungsarbeiten an Wasserleitung und Heizungsinstallationen im Objekt Wassergasse 27 (Feuerwehr und Musikheim) vorgenommen werden. Das Material dafür wurde auf Beschluss des Gemeindevorstandes von der Fa. ÖAG angekauft.

17.1.6.

Im Vorjahr wurde das WC bei der Aufbahrungshalle auf ein behindertengerechtes WC umgebaut. Die Türe geht aber nicht automatisch auf und ist daher für Rollstuhlfahrer schwer zu öffnen. Da es die Anregung aus der Bevölkerung gibt, dass diese Türe auf eine behindertengerechte umgebaut werden soll, wurde ein Anbot von der Fa. Jungwirth dafür eingeholt. Der Anbotspreis für den Umbau der Türe beträgt € 6.048,00. Der Gemeindevorstand hat sich bei der Sitzung am 16. Juni 2023 gegen den Umbau der Türe zu diesen Kosten ausgesprochen.

17.1.7.

Der ÖAMTC stellt für die Gemeinden gratis „Radreparatursäulen“ zur Verfügung. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, eine solche Reparatursäule vom ÖAMTC anzufordern und diese südlich der Bushaltestelle am Dr. Alois Mock-Platz aufzustellen. Später wäre als Standort eine Grünfläche beim neuen Wertstoffsammelzentrum vorstellbar.

17.1.8.

Als Dank für die ökologische Pflege der Grünraumflächen in der Marktgemeinde Euratsfeld wurde der Gemeinde 2023 wieder der „Goldene Igel“ verliehen. Er wurde am 15. Juni 2023 vom Vizebürgermeister in Grafenegg von der Landeshauptfrau entgegengenommen.

17.1.9.

Auch die Musikkapelle Euratsfeld erhielt am 15. Juni 2023 eine Auszeichnung des Landes Niederösterreich, den „Ehrenpreis in Bronze“, der ebenfalls von der Landeshauptfrau in Grafenwörth an Musikvereinsobmann Robert Pöchhacker übergeben wurde.

17.1.10.

Es muss überlegt werden, ob in absehbarer Zeit wieder eine Erhöhung der Wassergebühren notwendig werden wird (Strompreise, Fernwirkanlage, Blackoutvorsorge, Sanierung Brunnenanlage, ev. geplante Erweiterung des Ortswassernetzes).

17.1.11.

In der Vorwoche wurde der Planentwurf für das Radbasisnetz (Projekt des Landes Niederösterreich) vorgestellt. In Euratsfeld ist in diesem Netz der Ausbau des Radweges von Feldmühle Richtung St. Georgen mit Priorität 1 vorgesehen, ein Radweg von Kalkstechen Richtung Neuhofen und einer über Aichet nach Ferschnitz jeweils mit Priorität 2. Wenn Radwege in diesem Radbasisnetz eingetragen sind, sind sie über diese Förderschiene des Landes Niederösterreich förderbar.

17.1.12.

Bauarbeiten:

- Der Baufortschritt beim Kindergartenzubau liegt genau im Zeitplan. Die offizielle Eröffnungsfeier ist für 2024 geplant.
- Die Grabarbeiten für die Glasfaserversorgung werden demnächst abgeschlossen sein.
- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird ebenfalls noch im Juni abgeschlossen werden.
- Der Wohnbauträger, der auf dem ehemaligen Schauer Areal ein Wohnhaus errichten wird, wartet noch auf eine Förderzusage des Landes.

17.1.13.

Am 16.06.2023 fand der Trinkwassertag in Euratsfeld statt, bei dem vor allem Schülern der Einblick in die Trinkwasserversorgungsanlage Euratsfeld ermöglicht wurde.

17.1.14.

Für die Sitzungen im nächsten Halbjahr werden folgende Termine vereinbart:

Gemeindevorstandssitzungen:

7. September 2023, 19.30 Uhr
7. November 2023, 08.00 Uhr
5. Dezember 2023, 08.00 Uhr

Gemeinderatssitzungen:

19. September 2023, 19.30 Uhr
14. November 2023, 19.30 Uhr
12. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass aber bei Bedarf jederzeit eine Gemeinderatssitzung eingeschoben werden kann, möglicherweise bereits am 18. Juli 2023.

17.2. Weitere Berichte:

17.2.1.

GR Bernhard Resch berichtet über die Arbeiten am Fitnessparcours. Die Eröffnung wird am 3. September 2023 stattfinden, gemeinsam mit dem Abschlussfest der Ferienspiele.

17.2.2.

GR Dr. Elisabeth Mock berichtet, dass die Marktgemeinde Euratsfeld bei der Ö3-Aktion für bunt bemalte Schutzwege im Rahmen des „Pride Month“ angemeldet wurde.

Der Bürgermeister erläutert die rechtliche Situation dazu.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig bei den Tagesordnungspunkten 18 - 20 den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beratung und Beschlussfassung sind daher in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Der Bürgermeister weist auf die Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderäte hin.

Nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

18. Dienstbarkeitsvertrag; Grst. Nr. 1625/2 der KG Euratsfeld

19. Grundankauf

20. Sprengelfremder Schulbesuch

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 18.7. 2023 genehmigt.


Bürgermeister




Schriftführerin


Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld


Protokollfertigerin DIE GRÜNEN EURATSFELD


Protokollfertiger SPÖ